



## *SANFTE MEDIZIN...*

### **Homöopathische Notfallapotheke**

Eine Notfallapotheke kann sowohl auf Reisen als auch im tagtäglichen Leben wertvolle Dienste leisten. Unentbehrlich ist eine homöopathische Notfallapotheke, wenn Sie Kinder haben, da diese oftmals stürzen oder sich anderweitig verletzen. Wenn sich jedoch ein Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen ereignet hat oder eine Infektionskrankheit mit hohem Fieber vorliegt, sollten die Mittel der homöopathischen Notfallapotheke unbedingt nur in Rücksprache mit einem erfahrenen Homöopathen eingesetzt werden. Sie können auch begleitend eine notwendige schulmedizinische Behandlung unterstützen.

#### **Mittelwahl und Dosierung**

Das passende Mittel wird nach dem homöopathischen Ähnlichkeitsprinzip ausgesucht, wobei das bzw. die hervorstechendsten Symptome die Orientierung angeben. Alle Angaben gelten für eine Potenzierung von C 30.

Wichtig: Sollten Schocksymptome auftreten oder sollte Schockgefahr bestehen, sofort neben dem passenden Erstmittel das Mittel „Aconit“ geben, da es einen Schock verhindern oder zumindest abmildern kann!

Als Erstgabe werden 1 - 5 Globuli gegeben, wobei auch zwei Mittel (in Extremfällen, wie bei Verbrennungen, auch mehr) zusammen genommen werden können. Alternativ kann im Wechsel alle 15 Minuten ein anderes Mittel gegeben werden.

Die Dosierung erfolgt dabei nach dem Alter des Patienten:

Säuglinge bekommen 1 Globulus verabreicht, ein 3-jähriges Kind kann 3 Globuli zu sich nehmen; die Maximaldosierung – auch für Erwachsene – sind bei einer einmaligen Gabe 5 Globuli.

Wichtig ist auch: Sollte sich nach einer Gabe der Zustand des Patienten verbessern, wird das Mittel nicht mehr gegeben! Falls eine so genannte Erstverschlimmerung auftritt, d. h., die Symptome des Patienten verstärken sich nach der Einnahme des homöopathischen Mittels, sind wahrscheinlich eine zu hohe Potenz oder zu viele Globuli eingesetzt worden. Dann wird in der Regel abgewartet und das Mittel eventuell nochmals in einer schwächeren Potenz gegeben. Ausnahme: Je akuter der Notfall ist, desto häufiger wird das Mittel wiederholt, bis sich der Zustand eindeutig gebessert hat.

Wenn sich auch nach 2 - 3-maliger Gabe des Arzneimittels keinerlei Wirkung beim Patienten zeigt, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit das falsche Mittel gegeben worden, und man sollte das Mittel nicht wiederholen, sondern versuchen, ein passenderes Mittel zu finden.

#### **Erkrankungen und deren Behandlung (in alphabetischer Reihenfolge)**

Wie oben erwähnt, wird das schlimmste Symptom des Patienten für die Mittelwahl berücksichtigt; dieses wird dann mit dem darunter genannten Erstmittel behandelt. Weitere Symptome können gleichzeitig behandelt werden. Wird mehr als ein Mittel genannt, können diese je nach Erscheinungsbild gleichzeitig verabreicht werden.

## Allergische Reaktionen

- **Allergischer Schnupfen mit brennendem Nasensekret und milden Tränen:**  
Erstmittel: *Allium cepa*
- **Allergischer Schnupfen mit brennenden Tränen und mildem Nasensekret:**  
Erstmittel: *Euphrasia*
- **Nahrungsmittelallergien:**  
Erstmittel: *Nux vomica*
- **Bienenstich:**  
Erstmittel: *Apis*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Wespentich:**  
Erstmittel: *Vespa*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Schnakenstich, Zeckenstich**  
Erstmittel: *Ledum*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Stiche mit blauroten Entzündungen der Stichstelle und Halsengegefühl:**  
Erstmittel: *Lachesis*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)

## Bauchkrämpfe

- **Starke, blitzartig eintretende Schmerzen:**  
Erstmittel: *Belladonna*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Patient krümmt sich, Druck und Wärme bessern:**  
Erstmittel: *Colocynthis*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Patient muss still liegen, Erschütterung verschlimmert:**  
Erstmittel: *Bryonia*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)

## Fieber

(hier nur eine Auswahl der vielen in Frage kommenden Mittel)

- **Plötzlich durch Kälte/Wind ausgelöst, Unruhe, Angst, Durst:**  
Erstmittel: *Aconit*
- **Plötzlich glühende Hitze, evtl. kalte Hände und Durstlosigkeit, rotes Gesicht, hitziges Gemüt:**  
Erstmittel: *Belladonna*
- **Übellaunigkeit, Gereiztheit, Ohrenscherzen, evtl. Mittelohrentzündung, Halsschmerzen, Kopfschmerzen:**  
Erstmittel: *Chamomilla*
- **Fieber mit starkem Zerschlagenheitsgefühl und Gliederschmerzen, Fieberschübe, Schüttelfrost, Kopf- und Knochenschmerzen:**  
Erstmittel: *Eupatorium*
- **Katarrhalische Kopfgrippe mit Nackenschmerz über Schläfen zur Stirn ausstrahlend, Nervosität, Zittrigkeit und Benommenheit:**  
Erstmittel: *Gelsemium*
- **Stinkender Atem mit Hals- und Mandelentzündung:**  
Erstmittel: *Mercurius solubilis*
- **Grippaler Infekt, gereizt, Frösteln, Wärme tut gut, erschöpfter Patient:**  
Erstmittel: *Nux vomica*
- **Ohrenscherzen, durstlos, weinerlich, am Nachmittag Verschlimmerung:**  
Erstmittel: *Pulsatilla*
- **Grippaler Infekt, geschwollene Lymphknoten, Frösteln:**  
Erstmittel: *Rhus toxicodendron*

## Kollaps/Ohnmacht

- **Kreislaufversagen nach Überanstrengung oder Verletzung:**  
Erstmittel: *Arnica*
- **Kollaps mit sterbenselendem Gefühl:**  
Erstmittel: *Arsenicum*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Eiseskälte, Wärme verschlechtert:**  
Erstmittel: *Camphora*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Drohender Kollaps mit kaltem Schweiß, Übelkeit, Schwindel, Schwarzwerden vor den Augen, Wärme bessert:**  
Erstmittel: *Veratrum album*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)

### Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder -vergiftungen

- **Brechdurchfall nach Verzehr von Fleisch, Fisch oder Speiseeis, extreme Unruhe oder große Schwäche:**  
Erstmittel: *Arsenicum*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Stinkende Blähungen, Aufstoßen nach verdorbenem Fisch oder Meeresfrüchten:**  
Erstmittel: *Carbo vegetabilis*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Ständige Übelkeit mit Erbrechen ohne Erleichterung:**  
Erstmittel: *Ipecacuanha*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Kater, Alkoholvergiftung, Übelkeit und Völlegefühl nach Schwelgereien:**  
Erstmittel: *Nux vomica*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Darminfektionen auf Tropenreisen:**  
Erstmittel: *Okoubaka*
- **Blähungen, Durchfall nach fetten Speisen, zuviel Süßigkeiten (Kinder!):**  
Erstmittel: *Pulsatilla*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Krämpfe mit starkem Würgeiz und Erbrechen, wässriger Durchfall mit schwallartiger Stuhlentleerung:**  
Erstmittel: *Veratrum album*, ggf. *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)

### Reisekrankheit

- **Ohrenschmerzen bei Flugreisen:**  
Erstmittel: *Belladonna*
- **Übelkeit, Schwindel und zittrige Schwäche bei der Benutzung von Fortbewegungsmitteln, bei zu wenig Schlaf auf Reisen:**  
Erstmittel: *Cocculus*
- **Aufregung und Angst vor der Reise, Beschwerden durch Klimawechsel und Zeitverschiebung:**  
Erstmittel: *Gelsemium*
- **Heftige Übelkeit, kalter Schweiß, Brechreiz, Wasser läuft im Mund zusammen:**  
Erstmittel: *Petroleum*
- **Drehschwindel, tödliche Übelkeit, Erbrechen, leichenblasser Patient, Speichelfluss, Besserung durch frische Luft:**  
Erstmittel: *Tabacum*

### Schmerzen

- **Allgemeine Schmerzzustände** (drei Mittel haben sich bewährt):
  - *Chamomilla*: nimmt dem Schmerz die Spitze und bessert die Stimmung;
  - *Aconit*: hilft gegen Angst und Unruhe;
  - *Coffea*: hilft bei jeder Art von Akut-Schmerz und Erregung.
- **Ischiasschmerzen:**  
Erstmittel: *Cocculus*
- **Knochen- und Knochenhautschmerzen:**  
Erstmittel: *Ruta*, *Symphytum*, *Arnica*
- **Kreuzschmerzen durch Überanstrengung:**  
Erstmittel: *Rhus toxicodendron*
- **Kreuzschmerzen durch Überheben, Verrenken:**  
Erstmittel: *Arnica*
- **Muskelschmerzen, bei Bewegung besser:**  
Erstmittel: *Rhus toxicodendron*
- **Muskelschmerzen, bei Bewegung schlechter:**  
Erstmittel: *Bryonia*
- **Nervenschmerzen:**  
Erstmittel: *Hypericum*
- **Sehnenschmerzen:**  
Erstmittel: *Rhus toxicodendron*

### Schock

- **Bei jedem Unfall, bei jeder Verletzung, aber auch bei Unruhe, Panikattacken etc. ohne Verletzung:**  
Erstmittel: *Aconit*, *Arnica*
- **Kopfverletzung mit tiefer Schläfrigkeit oder Koma, starre, glänzende Augen, Scheintod:**  
Erstmittel: *Opium*

## Sonnenbrand/-stich

- **Heiße rote Haut nach Aufenthalt in der Sonne:**  
Erstmittel: *Belladonna*
- **Sonnenbrand mit leichter Blasenbildung:**  
Erstmittel: *Cantharis*
- **Blaurotes Gesicht, Übererregungszustand:**  
Erstmittel: *Lachesis*

## Verbrennungen

- **I. Grad: leichte Verbrennung durch Sonne, Wasser, Bügeleisen, Brennesseln, Ameisen:**  
Erstmittel: *Urtica urens, Calendula*
- **II. Grad: mit Blasenbildung, z. B. durch heißes Wasser, neue Wanderschuhe, Sonne, Bügeleisen:**  
Erstmittel: *Cantharis, Urtica urens, Calendula*
- **III. Grad: mit tiefen Gewebeerstörungen (Notfall!):**  
Erstmittel: *Causticum, Cantharis, Urtica urens, Calendula, Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Bei extremer Unruhe durch die Schmerzen:**  
Erstmittel: *Arsenicum* (verhindert Nierenversagen)
- **Bei Beschwerden im Nervensystem nach Stromunfall:**  
Erstmittel: *Phosphor*

## Verletzungen

- **Bänder-/Sehnenverletzung, Verrenkung, Verstauchung, Zerrung, Prellung:**
  - falls fortgesetzte Bewegung und Wärme bessert: *Rhus toxicodendron, Arnica* (bei Blutung)
  - falls Knochenhaut betroffen: *Ruta*
  - Prellungen: *Ledum*
  - Schlag, Knorpelverletzung: *Symphytum*
  - Sehnenscheidenentzündung/Tennisellenbogen: *Rhus toxicodendron, Arnica*
  - falls Verletzung sich nach Behandlung nicht bessert: *Bryonia, Ruta*
- **Gehirnerschütterung:**  
Erstmittel: *Hypericum, Arnica*
- **Knochenbruch:**  
Vier Mittel kombinieren:
  - Verletzungsmittel gegen Blutungen: *Arnica*
  - Mittel für Kallusneubildung: *Symphytum* (über 6 Wochen lang geben. Dosierung und Potenz bitte mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker absprechen!)
  - Mittel für Knochenhautverletzung: *Ruta*
  - Mittel für Nervenverletzung: *Hypericum*zusätzlich eventuell: *Aconit* (bei Schockgefahr)
  - falls ein offener Bruch vorliegt oder der Knochen schlecht heilt: *Silicea*
- **Schnittverletzungen (durch Messer, Glas, Stacheldraht, OP, Papier etc.):**  
Erstmittel: *Staphisagria, Arnica* (bei Blutung), *Hypericum* (bei Nervenverletzung), *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Sonstige Wunden aller Art (Platzwunden, Quetschwunden, Risswunden etc.):**  
Erstmittel: *Arnica, Calendula, Hypericum* (bei Nervenverletzung), *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)
- **Stichverletzungen (durch Messer, Instrumente, Tiere etc.):**  
Erstmittel: *Ledum, Arnica, Hypericum* (bei Nervenverletzung), *Aconit* (bei Schockgefahr/-symptomen)

Eva Kupper

Bezugsquelle:

Die homöopathische Notfallapotheke kann jeder selbst zusammenstellen bzw. sie kann über HP Eva Kupper zu einem Sonderpreis von 80 € (inkl. Porto) angefordert werden: Tel. 08178/9979517, Email: [info@naturheilpraxis-schaeftlarn.de](mailto:info@naturheilpraxis-schaeftlarn.de). Die Notfallapotheke enthält in einem 60-er Lederetui 40 homöopathische Mittel (Potenz C30) in 2 g Glasröhrchen. Der Notfallapotheke liegt eine detaillierte Gebrauchsanweisung bei, so dass auch Laien keine Probleme mit der Anwendung haben werden. Das Etui kann von der Apotheke mit bis zu weiteren 20 homöopathischen Mitteln aufgefüllt werden.

Über die Autorin:

Eva Kupper ist Heilpraktikerin in eigener Praxis in 82069 Hohenschäftlarn, Klosterstr. 17 mit den Schwerpunkten Traditionelle Chinesische Medizin und Klassische Naturheilverfahren. Tel. 08178/9979517, Email: [info@naturheilpraxis-schaeftlarn.de](mailto:info@naturheilpraxis-schaeftlarn.de), Internet: [www.naturheilpraxis-schaeftlarn.de](http://www.naturheilpraxis-schaeftlarn.de)

© NATUR & HEILEN 08/2006